Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 196

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 30. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 196

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 196

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Volkswirtschaftliche Notizen aus den Niederlanden. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Propriété littéraire et artistique. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — France: Impôt sur le chiffre des affaires. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf der Liegenschaft des Herrn Otto von Steiger, Eichhalde, Kiesen, haftet laut Schuldbrief vom 20. Dezember 1923, Grundbuchbelege Serie I/460, ein Grundpfandrecht von Fr. 3000, zugunsten der Frau Albertine von Rappard-Engel, Privatiere, in Interlaken.

Dieses Kapital ist bereits im Dezember 1918 bezahlt worden. Der Forderungstitel wird jedoch vermisst. Die Gläubigerin verlangt die Amortisation desselben.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 O. R. den unbekannten Inhaber des oben bezeichneten Schuldbriefes auf, den Titel innerhalb eines Jahres dem Richteramte Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 368³)

Schlosswil, den 28. Juli 1920.

Der Gerichtspräsident: **Fricker.**

Der im Luzerner Kantonsblatt Nr. 17 vom 23. April 1920 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 103, 109 und 116 vom Jahre 1920 aufgerufene Scheck von Fr. 1000, ausgestellt den 6. September 1919, von Herrn J. D. Negropontes, auf Société de Banque Suisse, Lausanne, Ordre Nicolas Negropontes, ist innerhalb nützlicher Frist nicht vorgewiesen worden. Der Titel wird daher totgerufen. (W 364)

Luzern, den 27. Juli 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Gült, angegangen Mitte März 1817, von Gl. 500 oder Fr. 952.38, errichtet von Josef Portmann und Franz Banz, ab Liegenschaft «halb gross Alpweg», in der Gemeinde Escholzmatt. Laut gerichtlichem Hypothekarprotokoll sind nunmehr von dieser Gült zur Verzinsung und Bezahlung aufgelegt: der Liegenschaft «Alpweghüttliweid ganz hinter», der Anton Steffen, früher Josef Lauber, Gl. 375, der Liegenschaft «Anteil Alpweg», des Alois Bucher, Gl. 125.

Der unbekannte Inhaber obgenannter Gült wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 365³)

Entlebuch, den 27. Juli 1920.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Gült, angegangen 24. Februar 1790, von Gl. 150 oder Fr. 285.71, errichtet von Hans Lötscher, ab Liegenschaft «obrist Schwändi» genannt, mit Haus und Scheune, Matten, Weid und Wald, alles aneinander, im Kirchgang Doppleschwand und Amt Entlebuch. Vorgang: Gl. 1385, Würdigung: Gl. 1000, Zinser: früher Johann Küng, jetzt Johann Lipp.

Der unbekannte Inhaber obgenannter Gült wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 366³)

Entlebuch, den 27. Juli 1920.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es wird nachbezeichneter Pfandtitel vermisst:

Versicherungsbrief Nr. 7657, datiert Gossau, den 25. April 1906, von Fr. 2243.30; ursprünglicher Debitor: Albert Knecht, im Watt-Gossau; Kreditor: August Kurrer, in Gossau, jetzt in Solothurn.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 1. August 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Engelburg, den 26. Juli 1920.

(W 362²) **Das Vizebezirksgerichtspräsidium Gossau.**

Es werden vermisst: Zwei Obligationen, Nrn. 3089 und 3090, des 5½% aarg. Staatsanleihens von 1920, inkl. Coupons ab 1. Januar 1921.

An den allfälligen Inhaber der vorbeschriebenen Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dieselben innert drei Jahren, also bis 31. Juli 1923, dem Bezirksgerichte Aarau vorzulegen, ansonst dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 369³)

Aarau, den 21. Juli 1920.

Namens des Bezirksgerichtes Aarau,
Der Präsident: **Dr. Aug. Ernst.**
Der Gerichtsschreiber: **H. Isler.**

Diffida per smarrimento di foglio coupons, in relazione ad istanza 15 corrente mese del avvocato Elvezio Borella, proc. di Gualtiero Galfetti, in Mendrisio, tendente ad ottenere la dichiarazione di annullamento del foglio dei coupons n° 61 e successivi annesso alla obbligazione di fr. 500 al 3½ % n° 397 del prestito unificato del comune di Mendrisio dell' anno 1895 andato smarrito. Visto l'art. 27 legge cant. d'applic. C. c. s.; decreta:

1. Lo sconosciuto possessore del foglio dei coupons n° 61 sessantuno e successivi annesso alla obbligazione di franchi cinquecento (fr. 500) al 3½% (tre e mezzo per cento) n° 397 (trecentonovantasette) del prestito unificato del comune di Mendrisio dell' anno 1895 (milleottocento novantacinque) è diffidato ad effettuarne la produzione alla sottoscritta pretura entro il termine di 3 (tre) anni dalla prima pubblicazione di questa diffida, sotto comminatoria dell' annullamento del detto foglio coupons.

2. Il presente decreto sarà pubblicato tre volte sul Foglio officiale cantonale e federale di commercio nello spazio di quindici giorni. (W 367²)

Mendrisio, li 28 luglio 1920. Per la pretura,

Il segretario-assessore: avvocato **P. Riva.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Buchdruckerei. — 1920. 27. Juli. Die Firma **Sev. Scheuchzer,** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 173 vom 6. Juli 1895, Seite 729), Buchdruckerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma « S. Scheuchzer's Erben » in Bülach.

Buchdruckerei und Zeitungsverlag. — 27. Juli. Marie Steinemann geb. Scheuchzer, von Zürich, in Bülach, Hanna Huber geb. Scheuchzer, von und in Reinach (Aargau), und Mathilde Scheuchzer und Fritz Scheuchzer, beide von und in Bülach, haben unter der Firma **S. Scheuchzer's Erben,** in Bülach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Nur Marie Steinemann geb. Scheuchzer und Mathilde Scheuchzer führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Buchdruckerei & Zeitungsverlag. Geschäftslokal: Herti 557. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Sev. Scheuchzer » in Bülach.

Aussteuern, Möbel, Weisswaren. — 27. Juli. Eugen Bloch, in Veltheim-Winterthur, und Hermann Bloch, in Winterthur, beide von Oberendingen (Aargau), haben unter der Firma **E. Bloch & Co.,** in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Aussteuergeschäft, Möbel und Weisswaren. Feldstrasse 41/43.

27. Juli. **Immobilien-Gesellschaft Neuhof,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 1 ihrer Statuten revidiert. Als Aenderung zu den bisher publizierten Bestimmungen ergibt sich: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Gesellschaft Neuhof.** Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung, die Wiederverwertung von Immobilien und die Vermittlung von Immobilien- und Hypothekargeschäften.

27. Juli. Unter dem Namen **Schulsparkasse Mettmenstetten,** betreibt die Primarschulpflege Mettmenstetten gemäss Beschluss vom 2. März 1900 eine Sparkasse. Sie will den Schülern Gelegenheit geben, Ersparnisse sicher anzulegen und den Sinn für Sparsamkeit bei der Schuljugend zu wecken und zu pflegen. Die Sparkasse steht unter Garantie der politischen Gemeinde Mettmenstetten. Ein besonderes Kapital ist der Kasse nicht zugeteilt. Die Primarschulpflege besorgt die Aufsicht und die Verwaltung, und wählt die Einnehmer und den Verwalter. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Als Verwalter ist gewählt: Rudolf Ganz, Lehrer, von Freienstein und Mettmenstetten, in Mettmenstetten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der Ueberschuss der Zinsen fällt nach Abzug der Ausgaben in den Reservefonds und dient zur Deckung allfälliger Verluste.

Restaurant, Immobilien. — 27. Juli. Die Firma **V. Metzger-Schumacher,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93, vom 6. März 1905, Seite 369), und damit die Prokura Josef Metzger, Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Verwaltungen. — 27. Juli. Die Firma **Hans Buol,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225, vom 21. September 1918, Seite 1511), Verwaltungen, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach dem Auslande, erloschen.

Spielwaren, Kalender, Reklame- und Zugabeartikel. — 27. Juli. Die Firma **Julius Müller,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 118, vom 10. Mai 1920, Seite 870), Spielwaren en gros; Kalender, Reklame- und Zugabeartikel, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma « Julius Müller & Co. » in Zürich 6.

Julius Müller-Becker, von Mannheim (Baden), in Zürich 6, und Heinrich Russenberger, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Julius Müller & Co.,** in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Müller-Becker und Kommanditär ist Heinrich Russenberger mit Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Julius Müller », Zürich 6. Spielwaren en gros; Kalender, Reklame- und Zugabeartikel. Rotbuchstrasse 22.

Darlehensvermittlungen. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Emil Loher,** in Zürich 4, ist Emil Loher, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich 4. Darlehensvermittlungen. Dienerstrasse 8.

Wellpapier und Wellkartonschachteln. — 27. Juli. Die Firma **J. A. Diener,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), und damit die Prokura des Ernst Staub, Wellpapiere und Wellkartonschachteln en gros, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

27. Juli. Die Firma **Deutsche Gesellschaft für Kosmetik Dr. Böttcher & Co. Dresden, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 20, vom 23. Januar 1920, Seite 130), alleiniger Inhaber: Wilhelm Bernhard Martin Bosse-Graf, in Zürich 8, Handel in Drogen en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Musik-Instrumente. — 27. Juli. Die Firma **R. Baumann & Co.,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 23. Mai 1908, Seite 943), Musik-Instrumenten-Handlung; Spezialität: Helvetia-Zither, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Baumann und Kommanditärin: Witwe Sophie Würgler geb. Schnurrenberger, ist infolge Verkaufs des Geschäftes per 30. Juni 1920 und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

27. Juli. Die Firma **Schloss & Weiss, Industrie Abf. Ges.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91, vom 16. April 1919, Seite 653) Verwertung von Seiden-, Woll- und Baumwollabfällen und Export, Gesellschafter: Alfred Schloss-Schmidt und Alfred Weiss, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bäckerei. — 27. Juli. Inhaberin der Firma **Marie Braun-Märklin,** in Winterthur, ist Aline Maria Marta Braun, verw. Märklin geb. Furrer, von und in Winterthur. Gross-, Klein- und Feinbäckerei zum «Felsenegg», Ecke Oberthorgasse-Neustadtgasse.

27. Juli. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société Suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell' uomo)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 921). Der Aufsichtsrat dieser Genossenschaft hat in seiner Sitzung vom 3. Juli 1920 die bisherigen Kollektivprokuristen Gustav Eugen Schwarz, von Zürich, in Zürich 2, und Dr. Walter Zollinger, von Oetwil a. See, in Zürich 2, zu Vizedirektoren ernannt. Diese beiden führen in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift, deren Prokuren sind damit erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Jakob Müller. Dagegen wurde eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Dr. Emile Marchand, Chefmathematiker, von Neuchâtel und Sonvillier (Bern), in Zürich.

27. Juli. Inhaber der Firma **Edwin Berner, « Magasin de chaussures Boston » (Edwin Berner, « The Boston Shoe Store »)** in Zürich 1, ist Edwin Berner, von Schafisheim (Aargau), in Zürich 1. Handel in Schuhwaren, Rämistrasse 5.

Baugeschäft. — 27. Juli. Firma **G. Bernasconi;** in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, Seite 1885). Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Mettmenstetten (Zürich), und wohnt in Mettmenstetten.

Baugeschäft. — 27. Juli. Alois Gigele-Schranz, von Unterengstringen, in Zürich 3, und Paul August Mallaun-Bernhard, von See, Landeck (Tirol), in Zürich 3, haben unter der Firma **A. Gigele & Co.,** in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alois Gigele-Schranz und Kommanditär ist Paul August Mallaun-Bernhard, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Baugeschäft. Rotachstrasse 36.

27. Juli. Unter der Firma **Gebr. Schelhaas Aktiengesellschaft (Schelhaas Frères Société Anonyme) (Fratelli Schelhaas Società Anonima) (Schelhaas Brothers Limited)** hat sich am 14. Juli 1920 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich gebildet. Der Sitz der Gesellschaft kann durch Generalversammlungsbeschluss auch an einen andern Ort im In- oder Auslande verlegt werden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Joaillerie-, Bijouterie- und Orfèvrerie-Artikeln, sowie die Uebernahme und der Fortbetrieb des seit 1. Januar 1896 von der Kollektivgesellschaft « Gebr. Schelhaas » in Zürich geführten Geschäfts in Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, bereits bestehende Geschäfte dieser Branchen zu übernehmen, sie kann auch Immobilien erwerben. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebernahmebilanz vom 1. April 1920 und Kaufvertrag vom 14. Juli 1920 von der bisherigen Kollektivgesellschaft Gebr. Schelhaas in Zürich an Aktiven Fr. 637,108. 65 und an Passiven Franken 237,108. 65 zum Kaufpreis von Fr. 400,000 gegen Barzahlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien im Nominalwert von Fr. 500. Die Uebertragung der Aktien ist an die Genehmigung der Generalversammlung gebunden. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch Einrückung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5, zurzeit 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls die Art und Form der Zeichnung fest. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: David Schelhaas und August Schelhaas, beide Bijoutiers, von und in Zürich, und Hans Hegnauer, Organisator, von Seengen und Basel, in Lausanne. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Weinhandel. — 1920. 21. Juli. Die Firma **Fr. Kummer-Wyss,** Weinhandel en gros, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, Seite 185), wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Bureau Bern

26. Juli. Unter der Firma **Kaffee und Theestube A. G.** gründet sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Zeitdauer und Beginn auf Juli 1920 eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Konditorei-Cafés in der Stadt Bern. Die Gesellschaft kann sich event. auch an gleichartigen Geschäften beteiligen, Filialen errichten oder bestehende Geschäfte der gleichen Art übernehmen oder sich mit solchen fusionieren, vorbehältlich jedoch der Vorschriften des Art. 627 O. R. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Juli 1920 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), eingeteilt in 40 Aktien zu je Fr. 250 (zweihundertfünfzig Franken). Das Aktienkapital von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ist vollständig gezeichnet und einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar nur mit Zustimmung der Verwaltung. Uebertragene Aktien sind nur stimmberechtigt, sofern die Eintragung im Aktienregister vorgemerkt ist. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und ist kompetent für alle Geschäfte, die nicht durch Gesetz der Generalversammlung vorbehalten sind. Derselbe konstituiert sich selbst und bezeichnet die Personen, die namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als Mitglieder der Verwaltung sind gewählt: Beny R. Iseli, von Hasle b. B., Kaufmann; Hans Albert, von Horrenbach-Buchen, Kaufmann, und Heinrich Duthaler, von Basel, Hotelier, alle in Bern. Als Präsident wurde gewählt Beny R. Iseli, obgenannt. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Walther Lüthy-Morf, von Stettfurt, Thurgau, Konditor in Bern. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen: Der Präsident des Verwaltuugsrates Beny R. Iseli und der Geschäftsführer Walther Lüthy-Morf, beide oben bezeichnet. Geschäftslokal: Marktgasse 23.

Buchhandlung und Verlag. — 26. Juli. Die Firma **Dr. Hans Schlieben, der freie Verlag,** Buchhandlung und Verlag in Bern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. Juli. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Schaltapparate** hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 1. Juli 1920 in Zürich festgestellt worden. Der Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Apparaten der Elektrotechnik und Handel mit solchen, Erwerb bestehender Handels- und Fabrikationsgeschäfte der elektrotechnischen Branche, Beteiligung an solchen Unternehmungen und ähnliche Geschäftszweige. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Mitglieder der Verwaltung und allfällige übrige Beamte, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift oder zur Prokurazeichnung berechtigt sind. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates zeichnen die drei Verwaltungsräte je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Heinrich Baumann, von Zürich, Ingenieur, in Zürich 7, Präsident; Theodor Gottlieb Koelliker, von Zürich, Ingenieur, in Zürich 7, Sekretär; Jean Maurice David, von St. Imier, Ingenieur, in St. Imier. Das Geschäftslokal befindet sich Donnerbühlweg 19, in Bern.

27. Juli. **Schweizerische Volksbank** mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329, und Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 1920 in Ausführung des Art. 27 der Statuten als weiteren Generaldirektor neben den Herren N. Künzli und O. Reinhard ernannt Dr. Hermann Stadlin, von Zug, in Bern. Derselbe vertritt das Gesamtinstitut sowie die Kreisbank Bern mit seiner Vollunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik La Champagne Louis Müller & Cie. A. G. (Fabrique d'horlogerie La Champagne Louis Müller & Cie. S. A.) (La Champagne Watch Co Louis Müller & Co. Ld.) (Champ Watch Co Louis Müller & Co. Ld.),** mit Sitz in Biel, hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1920 ihre Statuten geändert und dabei das Aktienkapital von einer Million Franken auf eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) erhöht, geteilt in 300 Aktien à Fr. 5000, die auf den Namen lauten und unteilbar sind. Die Aktien können in Zertifikate zu Fr. 20,000 und Fr. 50,000 zusammengefasst werden. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 122 vom 25. Mai 1916 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

18. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Blanc & Cie. Fabrique d'horlogerie Fidélis (Blanc & Co. Fidélis Watch Co)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 9. April 1920) ändert ihre Firma ab in **Blanc & Cie. Fabrique d'horlogerie Parfis (Blanc & Co. Parfis Watch Co).**

Manufakturwaren. — 20. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Guenin & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. September 1916) ist als neue Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) eingetreten, Frau Katherine Guenin-Maillat, von Courtedoux, in St. Imier. Dagegen ist die Kommanditärin Emma Bucher, von Kallnach, in Bern, aus der Gesellschaft ausgetreten und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken) erloschen.

Bäckerei. — 20. Juli. Johann Gfeller, von Vechigen, und Paul Gyger, von Buchs (Aargau), beide Bäckermeister in Biel, haben unter der Firma **Gfeller & Gyger** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1920 beginnt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « J. Gfeller » in Biel. Gross- und Kleinbäckerei. Dufourstrasse Nr. 4.

Bäckerei. — 20. Juli. Die am 8. November 1907 im Handelsregister von Biel eingetragene Firma **J. Gfeller,** Gross- und Kleinbäckerei mit, Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907), ist infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die neu gegründete Kollektivgesellschaft « Gfeller & Gyger » erloschen

Konfektion, Stoffe, Kleider, u. s. w. — 22. Juli. Die Firma **F. Wilhelm,** in Chaux-de-Fonds, eingetragen im Handelsregister des Kantons Neuenburg am 13. Januar 1916 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1916, hat auf 1. Juli 1920 in Biel eine Zweigniederlassung unter gleicher Firma, F. Wilhelm, errichtet. Die Zeichnungsberechtigung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Franz Wilhelm in Chaux-de-Fonds zu. Konfektion, Stoffe, Kleider, Seide, Leinwand, Tapis, Vorhänge und Ausstattungen. Dufourstrasse 33.

23. Juli. Der **Verband Schweiz. Eisenwarenhändler Sektion Biel & Seeland** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1805) hat in seiner Jahresversammlung vom 3. Mai 1920 an Stelle des bisherigen Sekretärs Paul Aegerter, gewählt: Fräulein Pauline Wagner, von Wangen a. A. Korrespondentin in Biel. Fräulein Wagner ist kollektiv zeichnungsberechtigt zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident. Als weitern, fünften, Beisitzer hat die Versammlung gewählt: Fritz Frauchiger, von Eriswil, Eisenwarenhändler in Lyss. Die Zeichnungsberechtigung des Paul Aegerter ist erloschen.

Uhrenfabrikation. — 27. Juli. Ali Girod, von Loveresse, in Twann, und William Caspar, von Courchavon, in Biel, beide Fabrikanten, haben unter der Firma **Girod & Caspar,** mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1920 begonnen hat. Fabrication et vente d'horlogeries. Wiesengasse Nr. 45.

Bureau Burgdorf

Korbwaren, Korbflaschen, Weiden, Rohr usw. — 27. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Cuenin-Hüni & Cie.,** Fabrikation und Handel von Korbwaren, Korbflaschen, Handel in Weiden, Rohr usw., in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912 und Nr. 142 vom

20. Juni 1916), ist die Kommanditärin Frau A. Cuenin-Bodmer ausgetreten und es ist deren Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 erloschen. Als neuer Kommanditär mit einer Geschäftseinlage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) ist eingetreten: Gustav Holliger, von Boniswil (Aargau), Kaufmann, in Kirchberg. Die Firma «Cuenin-Hüni & Cie.» erteilt Kollektivprokura an Carl Rub, von Kleindöttingen (Aargau), in Kirchberg, und Adolf Merk, von Beurnevésin, in Kirchberg. Die Wirkungen der oben bezeichneten Aenderungen beginnen am 1. Juli 1920.

Bureau de Delémont

27 juillet. **Banque Populaire Suisse,** avec siège central à Berne et Comptoir de Delémont (F. o. s. du c. du 4 mars 1920, Nr. 55, page 394). Dans sa séance du 31 janvier 1920, le conseil d'administration, en exécution de l'art. 27 des statuts, a nommé en qualité de directeur à côté de Numa Kunzli et Otto Reinhard: Hermann Stadlin, originaire de Zoug, domicilié à Berne. Ce dernier représentera la Banque Populaire Suisse dans son ensemble par sa signature sociale collective, et pourra signer pour le Comptoir de Delémont conjointement avec un autre des ayants droit à la signature.

Bureau Erlach

27. Juli. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Brüttelen, Gäserz, Treiten und Siselen,** mit Sitz in Brüttelen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 13. September 1915, Seite 1249), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Adolf Hegi zum nunmehrigen Präsidenten gewählt (Präsident des Vorstandes): Fritz Marti, Samuels sel., von Kallnach, Müllermeister, in Brüttelen, und am Platze des bisherigen Kassiers Johann Weber-Maurer, in Gäserz, zum nunmehrigen Kassier des Vorstandes: Fritz Hämmerli, Peters Sohn, Ammanns, Landwirt, von und in Brüttelen; ferner ist neu in den Vorstand gewählt worden als Beisitzer und zugleich als Vertreter der neuen Genossenschaftsgemeinde Finsterhennen: Fritz Probst, Friedrichs sel., Gemeindeschreibor, von und in Finsterhennen. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind wie bisher. Laut Beschluss der Einwohnergemeinde Finsterhennen (Gemeindeversammlung vom 5. August 1915 und der Genossenschaft, Genoralversammlung der Genossenschaft vom 26. September 1915) ist die Einwohnergemeinde Finsterhennen der obgenannten Genossenschaft beigetreten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins. — 27 juillet. Le chef de la maison **Joseph Noirjean,** à Césay, commune de St-Brais, est Joseph Noirjean, originaire de Soulce, cultivateur, à Césay. Vins en gros.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Viehhandel. — 26. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Mani,** in Ennetkirel, Zwischenflüh, Gemeinde Diemtigen, ist Johann Jakob Mani, Jakobs sel., von Diemtigen, Landwirt und Viehhändler, in Ennetkirel, Zwischenflüh. Viehhandel.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Kommission. — 1920. 26. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Ritz & Comp.,** Kommissiousgeschäft, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1530), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

26. Juli. **Obwaldner Kantonalbank,** in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, Seite 1435, und dortige Verweisung). Durch Beschluss des Kantonsrates des Kantons Unterwalden ob dem Wald vom 15. März 1920 und Vollziehungsdekret des Regierungsrates vom 24. März 1920 ist das Dotationskapital dieser Staatsanstalt um eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht worden. Es beträgt dasselbe nun drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000).

Zug — Zoug — Zugo

1920. 27. Juli. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Walchwil,** in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1074, und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Xaver Roth ist ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Josef Hürlimann, Wirt z. Hörndli, von und in Walchwil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 27 juillet. Dans son assemblée du 15 février 1920, la **Société de secours mutuels de la Gruyère,** à Bulle (F. o. s. du c. du 31 juillet 1918, n° 180, page 1246), a revisé les articles 22 et 23 de ses statuts, qui ont, avec effet rétroactif au 1er janvier 1920, la teneur suivante: «La cotisation trimestrielle est fixée à cinq francs; elle est payable d'avance. La caisse accorde ses prestations pour 180 jours dans une période de 360 jours consécutifs; l'indemnité journalière est de fr. 3 pendant les 90 premiers jours, et de fr. 1.50 pendant les 90 jours suivants.» Les autres dispositions publiées n'ont pas été modifiées.

Bureau de Fribourg

Nouveautés et confections. — 27 juillet. La maison **Alfred Weissenbach,** nouveautés et confections, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, n° 249, page 993), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Emma Weissenbach est éteinte.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mercerie-, Woll- und Baumwollwaren. — 1920. 27. Juli. Die Firma **Arnold Schnezlers Wwe,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Mercerie-, Woll- und Baumwollwarenhandlung und verlegt ihr Geschäftslokal: Unterstadt Nr. 14.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Devotionalien, Mercerie-, Galanterie- und Ellenwaren. — 1920. 27. Juli. Die Firma **Carl Schuhwerk,** Devotionalien, Merceriewaren, Galanterie- und Ellenwarenhandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 184 vom 4. August 1914, Seite 1345), ist infolge Ablebens des Inhabers gelöscht.

Devotionalien, Mercerie-, Galanterie- und Ellenwaren. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Franz Schuhwerk,** in Appenzell, ist Franz Schuhwerk, von und in Appenzell. Devotionalien, Merceriewaren, Galanterie- und Ellenwarenhandlung; im «Raben».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 2. Juli. Unter dem Namen **Sennereigesellschaft Wangs** besteht mit Sitz in Wangs, Gde. Vilters, eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 14. Februar 1920. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die produzierte Milch möglichst rationell zu verwerten durch gemeinsamen Sennereibetrieb. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner von Wangs werden. Nach vollzogener Gründung entscheidet jedoch die Genossenschaftsversammlung über die Aufnahme und bestimmt auch das Eintrittsgeld. Die Kosten für Sennhüttenbau, Hütteneinrichtung und Anschaffungen werden von den Sennereimitgliedern zu gleichen Teilen getragen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzuges aus der politischen Gemeinde; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschluss; e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener, vierteljährlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Einer der Erben im ersten Grad hat freien Eintritt in die Genossenschaft. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Austretende Mitglieder verlieren mit ihrer Abmeldung jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen, also auch das bezahlte Eintrittsgeld. Jedoch ist einem freiwillig Austretenden gestattet, seinen Anteil zu verkaufen. Sollte aber der Käufer der Genossenschaft als Mitglied nicht bleiben, so ist der Kauf ungültig und es kann die Genossenschaft den betreffenden Anteil für sich um den vereinbarten Kaufpreis erwerben oder aber dem Austretenden sein Treffnis vom Vereinsvermögen vergüten. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Für die Kosten der durch die Genossenschaftsversammlung beschlossenen Bauten und Anschaffungen haften jedoch die Mitglieder solidarisch, bis diese Kosten amortisiert sind. Die Kosten für den Sennereibetrieb, inkl. Zins für Hüttenbaukosten und event. Amortisation, werden jeweils auf das eingebrachte Milchgewicht, nach Abzug der Einnahmen für verkaufte Milch gleichmässig verteilt. Zwecks Amortisation der Bauschuld ist zur Zeit der Gründung der Genossenschaft pro Mitglied ein Betrag von Fr. 100 in die Kasse zu legen ferner soll jährlich ein Betrag von Fr. 1 pro 100 kg eingelieferte Milch erhoben werden. Auch werden event. Bussen zur Amortisation verwendet. Sollte Nichtvereinsmitgliedern gestattet werden, Milch in die Sennerei zu bringen, so wird der durch diese pro 100 kg Milch zu bezahlende Betrag alljährlich vom Vorstand bestimmt. Jedenfalls muss die Zahlungsleistung solcher, pro Einheit, eine höhere sein, als für Mitglieder. Für die Leistungen an Geld und Arbeit wird nach vollendetem Bau und vollzogener Abreehnung und Ausgleichung der geleisteten Arbeit jedem Mitglied ein Anteilschein ausgestellt. Derselbe ist unteilbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Christian Schumacher, Präsident; Johann Anton Grünenfelder, Förster, Vizepräsident und Aktuar; August Vogler, Landwirt, Gariet, Kassier; Franz Grünenfelder, Landwirt, und Anton Kalberer, Maurer, alle von Wangs, in Wangs.

Drogerie. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Alfred Hohl,** in Mels, ist Alfred Hohl, von Wolfhalden, in Mels. Drogerie. Bahnhofstrasse.

Buchdruckerei. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Marzell Ackermann,** in Mels, ist Marzell Ackermann, von und in Mels. Buchdruckerei. Platz. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Hiltebrand, von Winkel (Zürich), in Mels.

Gasthof. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Josef Schlegel z. Löwen,** in Mels, ist Josef Schlegel, von und in Mels. Wirtschaft und Gasthof. Platz.

Schuhe. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Johann Müller,** in Mels, ist Johann Müller, von und in Mels. Schuhgeschäft. Unterdorf.

Zwirnerei. — 27. Juli. Die Firma **J. G. Grob,** Zwirnerei, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 36), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «J. G. Grob Söhne» übernommen.

Johann Jacob Grob, in Nesslau, und Ernst Gottlieb Grob, in St. Gallen C, beide von Ebnat, haben unter der Firma **J. G. Grob Söhne,** mit Hauptsitz in Nesslau und Zweigniederlassung in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Grob» übernimmt. Baumwollzwirnerei und Garnhandlung. Geschäftslokal in St. Gallen: Teufenerstrasse 10.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

Wein und Spirituosen. — 1920. 27. Juli. Friedrich Rüfenacht, von Steffisburg und Grosshöchstetten, und Max Marti, von Othmarsingen, beide in Frick, haben unter der Firma **Rüfenacht & Marti,** in Frick, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Wein- und Spirituosenhandlung.

Bezirk Zofingen

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte usw. — 27. Juli. Die Firma **Albert Clausen,** in Aarburg (S. H. A. B. 1919, Seite 442), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Cornelius Albert Friedrich Clausen, deutscher Staatsangehöriger, und Lambert Nikolaus Grethen, luxemburgischer Staatsangehöriger, beide in Aarburg, haben unter der Firma **Albert Clausen & Grethen,** in Aarburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Die alleinige Unterschrift hat Lambert Grethen. Export und Import von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten und verwandten Artikeln. Bahnhofstrasse Nr. 336.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Ostoria. — 1920. 27 luglio. La ditta **Marca Federico,** osteria, in Cavergno (F. u. s. di c. del 6 maggio 1916, n° 106, pag. 729), viene cancellata ad istanza degli eredi causa il decesso del titolare. La stessa viene continuata da Antonio Caverzasio.

Ufficio di Locarno

27 luglio. Il consiglio di amministrazione della società anonima **Panificio Sociale Magadino,** in Magadino (F. u. s. di c. del 17 agosto 1909, n° 207, pag. 1432), notifica che, nell' assemblea degli azionisti del 18 aprile 1920, ha nominato Pietro Sargenti, fu Lorenzo, possidente, da e domiciliato in Magadino, in sostituzione di Giuseppe Pizzalli, e Carlo Zamboni, fu Giovanni, pensionato, da e domiciliato in Magadino, in sostituzione di Francesco Gilardi, i quali sono autorizzati a firmare collettivamente per la società, a tenore dell' art. 14 e 24 dello statuto, e nell' assemblea degli azionisti del 9 maggio 1920, ha modificato gli art. 2, 14, 15 e 18 dello statuto sociale, dimodocché all' art. 2 dopo le parole «pane di buona qualità», si aggiungono le parole «ed altri generi di uso comune». L'art. 14 viene sostituito dal seguente: I membri del consiglio di amministrazione stanno in carica tre anni e sortono per turno due per ogni anno. All' art. 15 viene soppresso il secondo alinea. L'art. 18 viene sostituito col seguente: «La gestione annuale si chiude al 31 dicembre. L'utile netto risultante dal bilancio viene ripartito fra i soci consumatori

azionisti in ragione del tanto p. % del consumo di pane fatto. Tuttavia su proposta motivata dell' amministrazione l'assemblea potrà devolvere una parte al fondo di riserva. Gli altri punti della pubblicazione del 17 agosto 1909 non hanno subito delle modificazioni.

Vini, coloniali e commestibili. — 27 luglio. La ditta **Francesco Baccalà,** negozio vini, coloniali e commestibili, in Brissago (F. u. s. di c. del 14 novembre 1916, nº 268, pag. 1730), viene cancellata dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta é stato ripreso, a datare dal 6 febbraio 1920, dagli eredi Erminia vedova fu Francesco Baccalà, Antonio e Ampellio Baccalà, fu Francesco, da e domiciliato in Brissago, i quali si sono costituiti in una società in nome collettivo, sotto la ragine sociale **Eredi fu Fsco Baccalà,** con sede in Brissago. Negozio, vini, coloniali e commestibili.

Distretto di Mendrisio

Commestibili ed osteria. — 27 luglio. La ditta **Romani Battista,** commestibili ed osteria, in Pedrinate (F. u. s. di c. del 1º maggio 1914, nº 100, pag. 743), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Commestibili ed osteria. — 27 luglio. Titolare della ditta **Romani Giuseppe,** in Pedrinate, è Giuseppe Romani, fu Battista, da Intimiano (Italia), domiciliato a Pedrinate. Commestibili e osteria.

Fabbrica di sigari. — 27 luglio. La ditta **Sulmoni Erminia Bernasconi,** fabbrica di sigari, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. del 28 dicembre 1914, nº 303, pag. 1938), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione di commercio.

Vetri e quadri. — 27 luglio. Proprietario della ditta **Medici Giovanni,** in Mendrisio, è Giovanni Medici, fu Pietro, da ed in Mendrisio. Vetri e quadri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vulcanisation, automobiles et accessoires. — 1920. 27 juillet. Le chef de la maison **Jules Narbel,** à Lausanne, est Jules-Louis Narbel, de Goumoëns-la-Ville, domicilié à Lausanne. Vulcanisation, automobiles et accessoires. Atelier: Avenue de Genève et bureau, Chauderon, 20.

Bois et charbons. — 27 juillet. Le chef de la maison **Victor Jacquet,** à Lausanne, est Victor-Emile Jacquet, de Prévondavaux (Fribourg), domicilié à Lausanne. Bois et charbons. Dépôt: Béthusy.

Epicerie. — 27 juillet. Le chef de la maison **Victor Sermoud,** à Lausanne, est Victor-Justin-Laurent Sermoud, de la Tour-de-Trême et Gruyère (Fribourg), domicilié à Lausanne. Epicerie. Rue Martheray, 18 bis.

Entreprise de construction. — 27 juillet. Jean Zolla, de Penthaz, à Lausanne, et la société en nom collectif Oyex et Chessex, à Lausanne, dont les associés sont: César-Marius Oyex, de Bex, et Louis-Félix Chessex, des Planches sur Montreux, tous deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Zolla et Oyex & Chessex,** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er juillet 1920. La société est engagée par la signature collective des associés César-Marius Oyex et Louis-Félix Chessex ou par la signature collective de l'un d'eux avec Jean Zolla. Entreprise générale de construction (terrassement, maçonnerie, béton armé) de l'immeuble que l'Union de Banques Suisses construit Place St-François, à Lausanne. Place Pépinet (sur le chantier).

Marchandises de diverse nature. — 27 juillet. Wincenty Swiecicki, Stalislaw Jekiel, Arthur Seelieb et Etienne Górski, les quatre de la République Polonaise, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **W. Swiecicki, ing., St. Jekiel et Cie,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er août 1920. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux des associés. Importation, exportation, représentation de marchandises de diverse nature. Rue des Terreaux, 10.

27 juillet. **Assurance Mutuelle Vaudoise,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1919). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 23 juillet 1920, conféré la procuration collective à Emile Kammer, de Lauterbrunnen (Berne), domicilié à Lausanne, lequel devra signer collectivement avec l'un des fondés de procuration, soit Charles Grivat ou Louis Blanc.

Bureau d'Yverdon

27 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillites, savoir:

Contentieux, recouvrements, etc. — **W. Gilliand,** à Yverdon, contentieux, recouvrements, gérances (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, page 1065).

Boulangerie, pâtisserie. — **André Veuve,** à Yverdon, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 28 juillet 1919, nº 179, page 1333).

Société Anonyme des Carrières Romaines (Sacar), société anonyme dont le siège était à Yverdon (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, page 348).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1920. 27. Juli. Die Firma **Gaswerk Brig,** Aktiengesellschaft, in Brig (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, Seite 900), ist infolge Konkursverfügung des Instruktionsrichters des Bezirkes Brig vom 2. Juli 1920 von Amtes wegen gelöscht worden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Ancres et fourchettes pour l'horlogerie. — 1920. 24 juillet. Le chef de la maison **Arthur Bolens,** à Travers, est Louis-Arthur Bolens, de Provence et Travers, domicilié à Travers. Fabrication d'ancres et fourchettes pour l'horlogerie. Rue des Moulins. Cette maison a été fondée le 1er février 1920.

Serrurerie; chauffage centrale. — 26 juillet. Louis-Albert Veeser-Rochat et Georges Henri Veeser, tous deux originaires des Verrières, domiciliés à Fleurier, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale **Aᵗ Veeser-Rochat & Fils,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er juin 1920. Genre de commerce: Serrurerie artistique et de bâtiment, chauffage central. Bureaux: Rue du Patinage, nº 2.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 24 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 14 juillet 1920, la **Société Immobilière La Forge,** ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mai 1920, page 971), a pris acte de la démission de Jean Spinedi, de ses fonctions d'administrateur, et a nommé à sa place: Auguste Schneider, entrepreneur, originaire de Genève, demeurant à Plainpalais.

24 juillet. La **Société Immobilière Centrale,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1919, page 1908), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1920, modifié ses statuts sur différentes points. Son siège est à Genève, actuellement Rue du Rhône, 42. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué, ou les signatures de deux administrateurs ou éventuellement par la signature de l'administrateur unique. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. L'assemblée a, en outre, accepté la démission de Eugène Privat, Marc Camoletti, Jean-Louis Fusier-Cayla, Jean Camoletti et Francis Grasset, de leurs fonctions d'administrateurs, et nommé en leur remplacement: Paul Maillart, négociant, de Plainpalais; Robert Maillart, ingénieur-entrepreneur, de Bremgarten (Berne), et Maximilien Maillart, photographe, de Bremgarten (Berne), tous trois à Genève. Dans sa séance du 30 juin 1920, le conseil a désigné Paul Maillart comme administrateur-délégué.

24 juillet. Société anonyme **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle et sièges d'affaires à Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, la Chaux-de-Fonds et Londres (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 301). Oscar Ritter, de Bienne, à Bâle, directeur, membre de la délégation, et Louis Vaucher, de Genève, aux Eaux-Vives, qui a démissionné comme directeur du siège de Genève, ont été élus administrateurs de la société; ils signeront pour tous les sièges de la société, collectivement ou l'un d'eux avec l'une des personnes déjà autorisées, le premier comme administrateur-délégué, le second comme administrateur. Ont été nommés directeurs du siège de Genève: Auguste Tornare, de Genève, au Petit-Lancy; Georges Barbey, des Eaux-Vives, à Plainpalais; Maurice Golay, de Genève, au Petit-Saconnex, jusqu'à présent sous-directeurs. Ont été nommés sous-directeurs: Eugène Engeler, de Frauenfeld, à Genève; Louis Gillièron, de Rivaz et Servion (Vaud), à Plainpalais; Alfred Kern, de Bâle, à Cointrin; Charles Scherer, de Selzach (Soleure), à Genève, jusqu'à présent fondés de pouvoirs, qui signeront valablement pour le siège de Genève, collectivement à deux, ou l'un d'eux avec une des personnes déjà autorisées.

Ustensiles de ménage. — 24 juillet. La maison **Anna Egli-Koch,** commerce d'ustensiles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1919, page 897) (dont la titulaire Anna Koch, jusqu'ici veuve Egli, est actuellement femme séparée de biens de Charles-Valentin-Georges Bercher, d'Etoy [Vaud], domicilié à Genève), modifie sa raison qui devient **Bercher-Egli.**

Commerce de cafés, gros et détail. — 26 juillet. Le chef de la maison **Léonie Ploton,** aux Eaux-Vives, est Madame Léonie-Henriette Ploton née Duriaux, de nationtlité française, domiciliée aux Eaux-Vices. Commerce de cafés, gros et détail; 4, Rue du Pré Naville.

Tailleur pour dames, etc. — 26 juillet. La raison **F. Schaufelberger,** tailleur pour dames et représentation de lainages, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1079), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Agence immobilière, etc. — 26 juillet. La raison **Ernest Naef,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1916, page 426), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Ernest Naef, de Genève, y domicilié, et son fils Charles-Bernard Naef, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Louise-Georgette Marion, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. et B. Naef,** une société en nom collectif, qui commencera le 1er août 1920 et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ernest Naef», ci-dessus radiée. La nouvelle maison confirme la procuration conférée à Henri Honegger-Cuchet, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries. Agence immobilière, contentieux et assurances. 18, Rue de la Corraterie.

26 juillet. **Société anonyme de l'Indicateur commercial Mercure,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1919, page 1880). Alfred Mottier, directeur de Publicitas S. A., de Gy, aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Georges Bégot, démissionnaire, lequel est radié. Ses pouvoirs d'administrateur-délégué sont en conséquence éteints. Les bureaux de la société sont: 6, Passage des Lions.

26 juillet. **Société anonyme des Publications Le Mercure,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er août 1919, page 1368). Alfred Mottier, directeur de Publicitas S. A., de Gy, aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Georges Bégot, démissionnaire, lequel est radié. Ses pouvoirs d'administrateur-délégué sont en conséquence éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 26. Juli. Die Ehegatten **Anton Häfliger,** von Reiden (Luzern), Mechaniker, in Bern, und Margaretha geb. **Mayer,** daselbst, haben durch Ehevertrag vom 14. Juli 1920 in Abänderung ihres bisherigen Güterstandes Gütertrennung und eine Ehesteuer von Fr. 3000 (dreitausend Franken) vereinbart. Diese Ehesteuer steht unter den Regeln der Güterverbindung. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Frei & Häfliger», Velo- und Motorradgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 13. Juli 1920, Seite 1350).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum
Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. April bis 30. Juni 1920 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1er avril au 30 juin 1920
Iscrizioni effettuate dal 1º aprile al 30 giugno 1920

a. Obligatorische Eintragungen
a. Enregistrements obligatoires — a. Iscrizioni obbligatorie

Nº 5517. **«Atlas topographique de la Suisse (nommé Atlas Siegfried).»** Editions remaniées de 10 feuilles au 1 : 25,000 et d'une feuille au 1 : 50,000; propriétaire: Confédération helvétique, Berne; auteur et éditeur: Service topographique fédéral, Berne; y publié le 31 mars 1920.

Nr. 5518. **4 religiöse Kunstdrucke,** farbige Lithographie, von der Gebr. Künzli A. G., Zürich; daselbst am 1. März 1920 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nº 5519. **4 planches: «Fleurs»,** lithographies en couleurs d'après les peintures à l'huile, de W. Bollier, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 5 mai 1920 et déposées par les mêmes.

Nº 5520. **30 planches: «Fleurs, Fruits et Oiseaux»,** lithographies en couleurs d'après des peintures à l'huile, de C. Klein, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 9 avril 1920 et déposées par les mêmes.

Nr. 5521. **«Offizieller Verkehrsplan der Stadt Zürich, im Massstab 1 : 12,500, mit Strassenverzeichnis und Wegweiser, Ausgabe 1920»,** Plan durch Lithographie, Strassenverzeichnis und Wegweiser durch Buchdruck vervielfältigt, vom Bauwesen der Stadt Zürich, «Stadtgeometer», Zürich; daselbst am 15. April 1920 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5522. «**4 Berglandschaften von Splitgerber**», Vierfarbendruckbilder, von Gebr. Künzli A. G., Zürich; daselbst am 1. April 1920 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5523. «**Aus dem Leben der Frau, von Koch**», 4 Vierfarbendruckbilder, von Gebr. Künzli A. G., Zürich; daselbst am 1. April 1920 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5524. **50 photographische Aufnahmen aus der Schweiz**, von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 16. März 1920 von demselben herausgegeben.

Nr. 5525. **50 photographische Aufnahmen aus der Schweiz**, von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 30. März 1920 von demselben herausgegeben.

Nr. 5526. **50 photographische Aufnahmen aus der Schweiz**, von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 10. April 1920 von demselben herausgegeben.

Nr. 5527. **50 photographische Aufnahmen aus der Schweiz**, von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 2. Mai 1920 von demselben herausgegeben.

Nr. 5528. **50 photographische Aufnahmen aus der Schweiz**, von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 15. Mai 1920 von demselben herausgegeben.

Nr. 5529. «**Maggis Saucen**», Reklameplakat, Lithographie von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal; daselbst am 22. Juni 1920 von derselben herausgegeben.

b. Fakultative Eintragungen

b. Enregistrements facultatifs — b. Iscrizioni facoltative

N° 1843. »**Culture des fruits dans le Valais**», oeuvre de peinture, par André Vigneau, Lausanne; propriétaire-éditeur: Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon; publiée à la Chaux-de-Fonds le 19 décembre 1919 et déposée par cette dernière en reproduction photographique (réduction).

Nr. 1844. «**Neue leichtfassliche Handharmonika-Schule für 2- und 3-Reiher zum Selbstunterricht mit bildlicher Darstellung der Griffe, von Eduard Bodmer, 3. Auflage**», Musikheft mit illustriertem Umschlag, Notenstich und Text, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 10. Mai 1920 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1845. «**Bildliche Darstellung der Harmonikagriffe nach System Bodmer**», 1 Bogen, Notenstich und Druck, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 10. Mai 1920 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1846. «**La Suisse historique**», 1 Zeichnung für Spielkartenpackungen, Eigentümer und Urheber: Heinrich Julius Müller, Schaffhausen; Verleger: J. Müller & C°, Schaffhausen; daselbst am 30. September 1919 erschienen, von Heinrich Julius Müller, Schaffhausen, deponiert.

Nr. 1847. «**La Suisse historique**», 1 Zeichnung für Spielkartenpackungen, Eigentümer und Urheber: Heinrich Julius Müller, Schaffhausen; Verleger: J. Müller & C°, Schaffhausen; daselbst am 30. September 1919 erschienen, von Heinrich Julius Müller, Schaffhausen, deponiert.

Société Immobilière de l'Avenue Jomini

Emprunt hypothécaire de 25,000 francs, en troisième rang

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le **vendredi, 13 août 1920**, à 11 heures du matin, à l'étude du notaire André Verrey, à **Lausanne**, Place St-François, 6.

Ordre du jour: Remplacement du Compte de crédit en second rang par des obligations hypothécaires.

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Messieurs les obligataires sont priés de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut un récépissé avec indication des numéros. (V 106²)

Lausanne, le 23 juillet 1920.

Le représentant des créanciers: **B. Vellatta.**
La débitrice: **Société Immobilière de l'Avenue Jomini.**
L'administrateur: **M. Corte.**

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Glarus

Aktiva — **Roh-Bilanz per 30. September 1919** — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1. Wertschriften:			Vorzugs-Aktien-Kapital	20,000,000	—
Nom. Fr. 4,994,000. — Aktien der Stickerei Feldmühle vorm. Loeb Schoenfeld & Co. in Rorschach			Stamm-Aktien-Kapital	30,000,000	—
» $ 2,000,000. — Shares der Loeb & Schoenfeld Company, New-York und Delaware			Nicht eingelöste Aktien-Coupons	7,230	—
» $ 500,000. — 7 % cumulative prefered Shares			Reserve-Konto	2,150,000	—
» $ 500,000. — Comon Shares der Camden Curtain & Embroidery Co. in Camden (N. I.)	50,988,000	—	Spezial-Reserve-Konto	900,000	—
» $ 1,000,000. — 7 % cumulative prefered Shares and			Kreditoren	3,200,746	50
» $ 1,500,000. — Common Shares der Glenham Embroidery Company in Fishkill on Hudson (N.Y.)			Gewinn- und Verlust-Konto	2,456,566	20
» Fr. 1,000,000. — Diverse Beteiligungen					
2. Debitoren:	7,726,542	70			
	58,714,542	70		58,714,542	70

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	69,565	90	Saldo-Vortrag	388,006	80
Rückstellung in Spezial-Reserve	700,000	—	Gewinn aus unseren Beteiligungen	1,854,625	30
Reingewinn (nach obiger Rückstellung)	1,756,566	20	Zinsen-Konto	213,500	—
			Letztjährige Rückstellung für Spesen, Steuern etc.	70,000	—
	2.526,132	10		2,526,132	10
(A. G. 184)					

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

AKTIVEN — **Bilanz per 30. April 1920** — **PASSIVEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	1,372,916	60	Aktienkapital	40,000,000	—
Betriebseinrichtungen und Maschinen	114,349	—	Statutarischer Reservefonds	6,750,000	—
Mobiliar und Gerätschaften	1	—	Ausserordentlicher Reservefonds	2,200,000	—
Kassa	376,327	47	Angestellten- und Arbeiterpensionsfonds	550,000	—
Debitoren und Wechsel	25,367,617	40	Obligationen-Kapital	19,600,000	—
Betriebsmaterialien	2,407,628	33	Kreditoren, Banken und Depositen	21,499,221	36
Rohmaterialien	17,314,651	74	Zu zahlende Dividende	3,200,000	—
Rohmaterialien im Ausland	6,165,669	76	Vergabungen	100,000	—
Halbfabrikate und fertige Waren	16,265,691	32	Saldovortrag auf neue Rechnung	320,574	65
Wertschriften, Beteiligungen und Vorschüsse an Tochtergesellschaften	24,834,943	39			
	94,219,796	01		94,219,796	01

SOLL — **Gewinn- und Verlust-Konto per 30. April 1920** — **HABEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibung auf Fabrikgebäuden	843,792	35	Saldovortrag von letzter Rechnung	243,620	47
Abschreibung auf Maschinen und Betriebseinrichtungen	641,497	19	Brutto-Betriebsergebnis	10,855,536	68
Abschreibung auf Mobiliar und Gerätschaften	477,179	46	Beteiligungs-Erträgnisse	1,281,449	85
Verwaltungsunkosten, Steuern etc.	1,405,744	29	Verschiedene Einnahmen	77,520	24
Arbeiter- und Angestelltenfürsorge (ohne ordentliche Teuerungszulage)	3,925,339	30			
Obligationen-Zinse	974,000	—			
Reingewinn:					
Saldovortrag 1918/19	243,620	47			
Reingewinn 1919/20	3,946,954	18			
	12,458,127	24		12,458,127	24
(A. G. 185)					

L'URBAINE, Compagnie anonyme d'Assurances sur la Vie humaine, 8, rue Le Peletier, à Paris

Actif — **Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1919** — **Passif**

Fr.	Ct.	Actif			Passif	Fr.	Ct.
6,874,400	—	Engagement des actionnaires.			Capital social	12,000,000	—
58,925,044	82	Immeubles.			Réserve statutaire (ancienne)	1,000,000	—
7,141,267	65	Fonds d'Etat français.			Réserve pour fluctuations de valeurs	771,767	73
2,098,965	74	Emprunts des Départements, Communes, Chambres de commerce de France et d'Algérie.			Réserve facultative	1,930,000	—
10,055,207	71	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.			Réserve de garantie, prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	766,247	—
1,766,685	33	Valeurs françaises diverses.			Réserve du personnel	319,275	93
32,068,637	39	Fonds d'Etats étrangers.			Surprimes de guerre	128,903	55
20,356,856	98	Valeurs étrangères diverses.			Réserves mathématiques :		
1,798,200	94	Placements hypothécaires.			pour risques en cours (réassur. non déduites)	213,644,636.23	
13,986,083	37	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.			des réassurances cédées :		
750,296	—	Valeur des usufruits.			1. avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907 :		
22,673,497	—	Valeur des nues-propriétés.			*a)* à des entreprises enregistrées	4,855,865.45	
10,243,944	94	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.			*b)* à des entreprises non enregistrées	8,891,258.95	
95,935	45	Effets à recevoir.			2. après la publication de l'arrêté minist. du 29 juillet 1907 :		
37,580,898	38	Primes échues et non recouvrées.			à des entreprises enregistrées	5,368,524.—	19,115,648.40
8,031,636	42	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.			Réserves mathém. pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées	194,528,987.83	
23,525	62	Espèces en caisse.			Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles :		
2,807,285	56	Solde des agences.			Sinistres à régler	5,475,930.78	
14,397,928	56	Divers comptes débiteurs.	(B 44)		Assurances échues et non réglées	6,178,795.72	
					Arrérages échus et non réglés	324,787.73	
					Rachats à régler	1,012,021.33	
						12,991,535.56	
					à déduire : Réassurances	2,396,255.45	10,595,280.11
							205,124,267 94
					Primes dues aux réassureurs		9,572,964 58
					Loyers reçus d'avance		1,349,665 75
					Banque de France (compte d'avances)		3,254,186 52
					Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à la Compagnie		227,999 30
					Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant		254,047 20
					Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices antérieurs		622,682 66
					Divers comptes créditeurs		8,422,874 76
					Provision pour perte éventuelle sur primes et créances à encaisser		4,975,000 —
					Solde créditeur du compte de profits et pertes		956,414 94
251,676,297	86					251,676,297	86

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Volkswirtschaftliche Notizen aus den Niederlanden

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Zucker: Bei der heutigen grossen Nachfrage nach diesem Produkt und den verschiedenen Problemen, die durch den Krieg und seine Folgen entstanden sind, ist es interessant, kurz auf frühere Jahre zurückzugreifen und einen Vergleich zwischen Produktion und Preisen aufzustellen.

1913/14 betrug die Gesamtproduktion 18,667,000 t, 1918/19 nur noch 16,385,000 t und für 1919/20 rechnet man mit 15,249,000 t.

Vor dem Krieg wurden durchschnittlich nicht mehr als fl. 7 — 8 per picol bezahlt, also ungefähr 12 ½ cents per kg, während der gegenwärtige Preis auf Lieferung fl. 50 per picol oder ungefähr 80 cents per kg beträgt, also 6—7 mal mehr wie früher.

Eine logische Folge des demnach in Aussicht stehenden hohen Gewinnes wäre eine Ausdehnung der Rohr- und Rübenzuckeranpflanzungen. Doch sind die beschränkte Arbeitsdauer, die teuren Preise für Düngmittel, und, was speziell Java anbetrifft, die fortwährenden Reibungen mit den Arbeitern der Grund, dass jede Unternehmungslust ausbleibt. Für die bestehenden Java-Gesellschaften jedoch sind die Aussichten äusserst befriedigend. Die Ernte 1919 hat ungefähr 22 Millionen picol gebracht, die bei einem Kostenpreis von rund fl. 10 zu fl. 17.50 verkauft worden sind. Noch günstiger steht es mit der Ernte 1920, die bereits zu einem Durchschnittspreis auf Lieferung von fl. 34 verkauft ist, während Vorverkäufe der Ernte 1921 (ungefähr 1 Million picol) zu fl. 50 per picol abgeschlossen wurden.

Zigarrenindustrie: Der Industrierat hat dem Landbau-Minister einen Bericht zukommen lassen, der die schwierige Lage, in der die Zigarrenindustrie sich befindet, und die damit zusammenhängende Arbeitslosigkeit schildert. Die Mehrheit des Rates ist der Ansicht, dass die Fabrikanten sich selbst durch ihre Politik in die missliche Lage versetzt haben und ist gegen eine Unterstützung seitens der Regierung. Sie beantragt, den Arbeitslosen Gelegenheit zu geben, einen andern Beruf zu erwählen, da eine momentane Hilfe nicht viel nützen würde. Die Minderheit dagegen schreibt den Zustand den verkehrten Regierungsmassregeln zu und hält die Regierung daher für verpflichtet, einzugreifen, damit nicht die früher blühende Industrie dem Lande verloren gehe. Sie befürwortet eine Kreditgewährung seitens der Regierung, da allein dadurch positive Resultate erzielt werden könnten.

Aufhebung von Ausfuhrbeschränkungen: Die Ausfuhr von Rüböl, Baumwollsaatöl, Kokosöl; Kokosfett, Sesamöl, Sojaöl, Erdnussöl, Olivenöl und allen essbaren Fetten, sowie Fettsäuren, Paraffin, Borneotalg, Chinatalg, Japantalg, Erdwachs, Zeresine, Pflanzenwachs, ist wieder gestattet. Margarine, Oele und Fette, die zur Herstellung von Nahrungsmitteln dienen, sind von dieser Bestimmung ausgeschlossen. Ferner ist gestattet die Ausfuhr von weicher Seife und Seifenpulver.

Niederländische Petroleumgesellschaft Photogen: Die Presse berichtet, dass unter diesem Namen die Amsterdamsche Bank, die Firma Pierson & Co. und die Bataafsche Petroleum Mij. im Haag, eine Gesellschaft gegründet haben, deren Betrieb sich hauptsächlich auf Ost-Europa erstrecken wird. Das volleinbezahlte Kapital beträgt 3,55 Millionen Gulden. In dem Aufsichtsrat sitzen u. a. Direktoren der Kreditanstalt in Wien und der Ungarischen Kreditbank in Budapest.

Bund für den Handel in Fetten, Oelen und Oelsaaten: Diese neugegründete Vereinigung bezweckt, die bestehenden Verträge zu revidieren. Wie die Fachpresse erklärt, ist die Auslegung verschiedener Vertragsbestimmungen streitig geworden. Bei einem amerikanischen Verkauf cif Rotterdam wird z. B. die Frage aufgeworfen, ob der Käufer oder der Verkäufer die Minen- oder Brandgefahr trägt. Da die Niederlande hauptsächlich Durchgangsland sind, beabsichtigt der Bund, die Errichtung eines Terminmarktes in Rotterdam zu fördern. Obwohl ein solcher die Spekulation entwickeln dürfte, hält der Verband dafür, ihn doch empfehlen zu sollen, da es bei den heutigen plötzlichen Valutaschwankungen wünschenswert erscheint, zu grosse Vorräte abstossen oder geringere schnell anfüllen zu können.

Kohlenpreise: Vom 1. August ab werden die Kohlenpreise vom Zentralen Verrechnungsbureau für Brennstoffe um durchschnittlich fl. 8 erhöht.

Schiffsverkehr: Die Ankünfte seit dem 1. Januar, im Vergleich zu 1919, sind wir folgt: Neuer Wasserweg: 1920 2552 Schiffe mit 3,059,616 Tonnen, gegen 1919 2332 Schiffe mit 2,217,734 Tonnen. Rotterdam: 1920 2230 Schiffe mit 2,770,653 Tonnen, gegen 1919 2003 Schiffe mit 2,195,471 Tonnen.

Wochenbericht: Kaffee: Die Stimmung auf dem Markt war lustlos. Die Terminpreise für Robusta waren schwächer. Für Santos wurden ebenfalls billigere Preise verlangt, so dass einige Partien verkauft werden konnten. Die Ernte wird nun offiziell auf 7,980,000 Ballen für Sao Paulo und 638,000 Ballen für Minas und Parana geschätzt. Tabak: Bei der in dieser Woche stattgefundenen Einschreibung wurden 18,437 Packen Sumatra, eine Partie Vorstenlanden C P und eine Partie Bantheng verkauft. Zahlreiche ausländische Ankäufe verursachten eine willige Stimmung. Zucker: Berichte über billigere Abschlüsse auf Java bewirkten eine reservierte Haltung. Der amerikanische Markt war ebenfalls schwach und die Preise sanken fortwährend. Getreide: Die Stimmung für Weizen war fest, für Roggen ruhig, für Mais anfänglich flau, doch gegen Ende wurden gute Preise erzielt. Der Handel in Hafer und Gerste war träge.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Ueber die Lage des Arbeitsmarktes im Monat **Juni** entnehmen wir dem Bericht der eidg. Zentralstelle für Arbeitsnachweis folgende Angaben: **Maschinen- und Metallindustrie:** Vollständig beschäftigt. **Uhrenindustrie:** Krise nimmt eher zu. Arbeitslosigkeit überschreitet indessen im Kanton Solothurn 40 % der normalen Arbeitszeit in keinem Falle. Es mussten viele Entlassungen vorgenommen werden, doch konnten die Arbeiter meistens sofort andere Beschäftigung finden. Im Kanton Bern teilweise Arbeitslosigkeit in drei Betrieben. **Stickerei-Industrie:** Neben der Arbeitslosigkeit auf Handstickmaschinen machen sich auch Einschränkungen in mechanischen Stickmaschinenbetrieben und deren Hilfsindustrien fühlbar. **Seidenbandfabrikation:** England, der Hauptabnehmer der Bandindustrie, hält mit neuen Aufträgen immer noch zurück. Daran ist aber nicht allein der Stand der englischen Valuta schuld, sondern auch die Unsicherheit der Lage wegen der Gestaltung der Preise. Von Frankreich sind infolge der immer noch andauernden Einfuhrsperre keine Aufträge zu erhalten. Vorläufig musste eine Reduktion der Betriebe noch

nicht vorgenommen werden. **Seiden-Hilfsindustrie:** Von total 19 Verbandsfirmen mussten im Juni drei Betriebe infolge Arbeitsmangel die Arbeitszeit reduzieren (zwei Betriebe durchschnittlich je 3½ Tage und ein Betrieb 5 Tage). Arbeitsaussichten für den Monat Juli keine bessern als diejenigen für Juni. **Wirkerei-Industrie:** Alle Betriebe sehr gut beschäftigt. Arbeitermangel. **Spinnerei-, Zwirnerei- und Weberei-Industrie:** Beschäftigungsgrad normal. **Konfektions- und Wäschefabrikation:** Vollbeschäftigt. Mangel sowohl an geübtem, tüchtigem Personal, als auch an jungen Leuten, die den Beruf erlernen sollten. Der grosse Bedarf an Arbeitskräften infolge Einführung der 48-Stundenwoche, die Abwanderung nach dem Auslande und der Mangel an Zuwanderung beschränken die Produktionsmöglichkeit in grossem Umfange und sind mit schuld an dem in verschiedenen Artikeln immer noch herrschenden Warenmangel. **Damen- und Kinderkonfektions-Industrie:** Mangel an Arbeitskräften. **Herren- und Knabenkonfektions-Industrie:** Beschäftigungsgrad normal. **Schokoladenfabrikation:** Keine Aenderungen. **Biskuits- und Zuckerwarenfabrikation:** Einzelne Betriebe, die die Arbeitszeit bereits eingeschränkt hatten, mussten diese noch weiter verkürzen. Ein Betrieb in Genf stellt die Schliessung des Geschäftes wegen Arbeitsmangel in Aussicht. Von den übrigen Fabriken liegen keine ungünstigen Berichte vor. **Tabakindustrie:** Vollbeschäftigung in Zigaretten-, Kopfzigarren- und Rauchtabakfabrikaten; es wird auf Lager gearbeitet. Export verunmöglicht durch den Tiefstand der Valuta. **Brauereien:** Keine Arbeitslosen. **Buchdruckerei:** Die neue Papierpreiserhöhung wird im Verein mit der fremden Valuta eine Verminderung der Druckaufträge und der Vermehrung der Arbeitslosen zur Folge haben. Kann auch die Zahl der arbeitslosen Handsetzer im Gebiete der ganzen Schweiz gegenwärtig noch als minim bezeichnet werden, so machen sich doch heute schon Anzeichen einer eintretenden Geschäftsflauheit bemerkbar. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist ganz schwach geworden. **Buchbinderei:** Beschäftigungsgrad normal. Tüchtige Arbeitskräfte immer gesucht. **Papier- und Papierstoffindustrie:** Der grössere Teil der Fabriken war nahezu vollbeschäftigt; in einem einzelnen Falle wäre Vollbetrieb möglich gewesen, wenn genügend Arbeitskräfte und Wohnungen für diese zur Verfügung gestanden hätten. In der Packpapierbranche, die bisher speziell unter der Absatzkrisis zu leiden hatte, beginnt sich die Beschäftigung wieder dem normalen Stand zu nähern. **Chemische Industrie:** Beschäftigungsgrad gut. Ebenso in der **Farbenindustrie. Fabrikation pharmazeutischer Produkte:** Der Beschäftigungsgrad, der in den Sommermonaten eher etwas ruhiger ist, hat sich zum Teil auf normaler Höhe gehalten, zum Teil hat er etwas abgenommen. Es machen sich bei einzelnen Firmen weitere Anzeichen abnehmender Nachfrage bemerkbar.

* * *

France — Impôt sur le chiffre des affaires[1])

La question s'étant posée de savoir si l'impôt de 1,1%, prélevé selon l'article 72 de la loi du 25 juin sur l'importation de tous objets ou marchandises (exception faite des objets de luxe, destinés à des non-commerçants, soumis à la taxe de 10 %) ne constituait pas une véritable augmentation générale des droits de douane, il y a lieu de constater que ce n'est pas le cas, vu que l'impôt en cause frappe toutes les marchandises, tant produites en France qu'importées. Il est perçu chaque fois qu'une marchandise change de main: a) pour les marchandises produites en France, à partir du producteur; b) pour les marchandises importées, à partir du moment où celles-ci franchissent la frontière. En ce qui concerne la taxe de 10 %, frappant les objets classés comme étant de luxe, elle n'est acquittée en France que lors de la vente de ces objets au détail ou à la consommation, et c'est pour ce motif que le prélèvement de ces 10 % n'a lieu sur les marchandises importées que lorsque celles-ci sont destinées directement aux consommateurs.

L'attention des exportateurs suisses est, en outre, attirée spécialement sur le fait, qu'à teneur des articles 3 et 7 de l'arrêté du 1er juillet 1920 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 175, du 7 du même mois), les taxes susmentionnées sont payées par le déclarant pour le compte du destinataire.

La seule formalité à remplir par l'expéditeur suisse consiste à joindre à l'envoi sa facture, qui sert de base pour la détermination de la taxe.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, nos 173 et 175 des 6 et 7 juillet 1920.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
23. VI. 1920	in Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1920:	883,721	619,740	282,932	32,559	119,350
1919:	881,211	540,175	444,789	38,533	136,865
1918:	678,145	442,681	304,866	31,610	137,425
1917:	500,122	393,568	189,452	16,067	123,854
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1920:	5,166,370	292,713	690,395	120,276	2,027,642
1919	4,694,933	292,714	402,999	89,977	2,312,948
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1920:	37,543,905	5,828,729	2,309,808	1,861,105	3,723,147
1919:	34,441,999	5,854,562	1,682,944	1,278,970	3,493,676
1918:	28,550,426	5,683,175	2,489,074	949,580	4,130,650
1917:	19,777,926	5,543,685	1,689,217	1,163,254	2,746,158
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1920:	2,881,003	2,945,385	3,328,575	—	3,408,579
1919:	1,957,540	2,195,263	3,690,607	—	3,944,725
1918:	1,341,853	1,630,704	3,811,291	—	4,115,709
1917:	970,989	1,415,869	3,777,944	—	4,239,992
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1920:	63,510,747	1,368,620	50,798,351	23,205	19,140,749
1919:	36,381,330	1,421,871	35,997,612	7,887	12,026,590
1918:	15,059,404	3,083,515	18,540,029	5,997	10,147,701
1917:	10,274,670	3,144,406	11,982,855	10,849	6,435,337
	Niederländische Bank — Banque Néerlandaise				
1920:	2,069,917	1,351,003	382,525	616,294	327,553
1919:	2,084,076	1,396,311	280,973	421,947	165,718
1918:	1,911,858	1,516,814	119,754	274,025	147,386
1917:	1,536,360	1,270,314	124,208	165,295	137,369
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1920:	64,672,981	293,295	18,223,340	8,908,403	9 504,540
1919:	43,316,985	335,455	2,972,584	9,228,666	7,100,422
	Zusammen — Total				
1920:	176,728,644	12,699,485	76,015,926	11,561,842	38,251,560
1919:	123,761,574	12,036,351	45,472,508	11,065,980	29,180,944
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1920:	15,583,590	10,543,025	14,154,895	—	8,611,115
1919:	12,441,265	11,172,295	10,560,880	—	8,856,645
1918:	8,389,755	9,905,555	5,818,710	—	7,227,015

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Juli an[1]) — *Cours de réduction à partir du 30 juillet*[2])

Belgique fr. 48. 60; Deutschland Fr. 14. 25; Italie fr. 32. —; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
(Kassa-Rollen)
Demandez offre **Goetschel & Cie, Chaux-de-Fonds**
(41 036 C) 20/20

Stellen-Ausschreibung

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich **sucht** einen im **Bank- und Börsenwesen erfahrenen Beamten,** der die Aufgabe eines

kantonalen Börsenkommissärs

erfüllen kann und daneben zur selbständigen Bearbeitung von **Finanz-, Versicherungs- und andern volkswirtschaftlichen Fragen** befähigt ist.

In der Praxis stehende Beamte mit abgeschlossener Hochschulbildung werden bevorzugt.

Schriftliche Anmeldungen mit kurzer Schilderung des Lebenslaufes, ausführlichen Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, unter Nennung der Gehaltsansprüche sind bis spätestens den **20. August 1920** an die **kantonale Volkswirtschaftsdirektion,** Walchestrasse 15, **Zürich 6,** zu richten. — Persönliche Vorstellung erst bei schriftlicher Einladung erwünscht.

Zürich, den 27. Juli 1920.

Direktion der Volkswirtschaft:
Tobler.

·3101

Adv. Dr. jur. Cesana
1898-1913 Zürich :::: 1914-1920 Italien
zurückgekehrt aus Mailand
Bureau: 12 Obere Zäune, Zürich 1
Spezialität:
ital.-schweiz. Handels- u. Prozesssachen
O F 24730 Z 1745 1

Gagnebin & Cie
Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse
Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 1961

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3% Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1903.

Rektifikation

In der Publikation der Ziehungsliste vom 23. Juli haben sich einige Druckfehler eingeschlichen. An Stelle der Nummern 221001—221150 und 220151—229200 soll es heissen: 221001—221050 und 229151—229200. Ausserdem sind bei den auf **15. November 1919** rückzahlbaren Obligationen die Nummern 48766/70 angegeben, anstatt 48769/70.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des chemins de fer fédéraux de 1903.

Rectification

Nous constatons ici quelques fautes d'impression dans la publication de la liste de tirage du 26 juillet. Au lieu des numéros 221001—221150 et 220151—229200 qui ne sont pas exacts il faut lire 221001—221050 et 229151—229200.

En outre il y a eu une erreur dans les obligations remboursables le **15 novembre 1919** où sont mis les numéros 48766/70 au lieu de 48769/70.

Perser-Teppiche
Alle Qualitäten. — Reiches Lager. - Auswahlsendungen. Gelegenheitspreise.-Billigste Bezugsquelle. 3108'
R. Reutemann
Freiestrasse 58.
Zürich 7.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp., Zürich. B 15

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis **Projets**

Meubles Progrès
La Chaux-de-Fonds

(33352 C) 183

S. A. Amiantes de Poschiavo en liquidation, Poschiavo

Der unterzeichnete Liquidator der S. A. Amiantes de Poschiavo en liquidation, Poschiavo, teilt hierdurch im Sinne des Art. 667 des Schweiz. Obligationenrechtes mit, dass die Liquidation der erwähnten Gesellschaft zu Ende geführt ist und dass nach Ablauf eines Jahres seit der zum dritten Male ergangenen Publikation der nach Bezahlung sämtlicher Passiven restierende Aktienüberschuss der Aktiengesellschaft unter die Aktionäre, nach Verhältnis ihrer Aktien, verteilt werden wird. (4817 Q) 3051

Poschiavo, den 20. Juli 1920. *Der Liquidator:* **Franz Ed. Pozzy.**

Brasseries Réunies (Bomonti - Nectar)

Société Anonyme à Constantinople

AVIS

Messieurs les actionnaires et porteurs de bons de jouissance sont informés que le conseil d'administration a décidé de distribuer un acompte de dividende sur les bénéfices de l'exercice 1919/1920.

Cet acompte sera payable à partir de **lundi 2 août 1920,** à raison de:

Fr. 6 par action, contre remise du coupon N° 13
Fr. 5 par bon de jouissance, contre remise du coupon N° 14

à la **Banca Commerciale Italiana à Galata** en chèque sur la Suisse, ou en monnaie suisse aux caisses de la (21739 X) 3107 I

Banque Fédérale (S. A.), 8, Place du Molard, Genève.

En vertu de l'art. 14 de nos statuts, il est rappelé que les coupons des exercices 1910/11, 1911/12, 1912/13, 1913/14, non présentés jusq'au 30 septembre 1920, seront périmés dès cette date. Seuls les coupons des titres détenus hors de Turquie sont payables à Genève, moyennant production d'un affidavit; quant aux coupons de ceux se trouvant en Turquie, leur paiement ne s'effectue qu'aux caisses de la Société, à Constantinople, suivant publications antérieures.

Genève, le 30 juillet 1920.

Le conseil d'administration.

Kanton Bern

Auf **15. Oktober 1920** wird die **dreizehnte Amortisationsserie** des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihens vom Jahre 1897 von Fr. 50,000,000 à 3% mit Fr. 632,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1264 Obligationen ausgelost worden.

Nr. 2351— 2400	Nr. 38451—38500	Nr. 54951—55000
„ 3251— 3300	„ 44151—44200	„ 57601—57650
„ 7801— 7850	„ 44751—44800	„ 67951—68000
„ 8984— 9000	„ 45201—45247	„ 78551—78600
„ 11251—11300	„ 45901—45950	„ 85551—85600
„ 18601—18650	„ 47151—47200	„ 90601—90650
„ 23101—23150	„ 47201—47250	„ 91251—91300
„ 28051—28100	„ 48451—48500	„ 97801—97850
„ 33501—33550	„ 53751—53800	

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1913:** Nr. 41590.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1914:** Nr. 12283, 81651—54, 99682.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1915:** Nr. 17298 bis 300, 25320—44, 31185, 38401—04, 94747, 99452—55, 99498—500.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1916:** Nr. 3657—73, 6507, 32424—25, 32428 bis 29, 44140—41, 49445, 58857—62, 59980—81, 71153.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1917:** Nr. 17453, 17500, 19110, 19130, 30872, 30874, 38161, 38558—62, 38565, 49251—53, 49266—72, 49278—84, 58003—06, 58040 bis 43, 71289—91, 71297, 75262—63, 86289—90, 8779—80, 87822—23, 87833, 87842 bis 47, 93139, 94216.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1918:** Nr. 1962, 1964, 1969—72, 1979, 1981 bis 83, 1994—95, 29774, 39225, 41003—06, 49681, 53370, 53372—75, 62715—16, 62737 bis 39, 66201—06, 66217—26, 66234, 71783—85, 85764—65, 90916—25, 90932, 90934 bis 42, 90950, 93075—76, 93093, 93097, 94951—71, 94993—95000, 99786—88, 99800.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1919:** Nr. 151—77, 182—87, 199—200, 4505 bis 09, 4511—12, 4531—32, 4535—36, 4538, 4545—50, 5101—02, 5113—17, 5125—30, 5143—45, 8951—53, 8961—62, 8965—66, 8968—69, 8972, 8979—83, 23613, 23618—19, 23621, 23625, 23633—34, 23637—42, 23644—45, 24601—25, 24630, 24632—35, 39261, 39264—66, 39279—80, 39283—84, 40611, 40618—26, 40636, 40643—47, 51970, 51975, 51977—78, 52154—55, 52168—69, 52180—82, 52197—200, 52567, 52575,—78, 52596 bis 600, 53801—05, 53818—19, 53821, 53826—27, 53847, 56151, 56161—65, 56175—82, 56536—41, 56545—46, 66358, 66367—77, 66386—95, 66397—400, 66501—10, 66535 bis 37, 66545—50, 73963, 73980, 73984, 73986—95, 77705—07, 77711—13, 77717—35, 77742—43, 77745—46, 77750, 78926—28, 78935—43, 78945—46, 80202—04, 80233—38, 80241—50, 89552—53, 89558—63, 89569—81, 89584—85, 89593, 89596—97, 90504, 90527—28, 90535—36, 93252—54, 93260—63, 93274—75, 93280—82, 93284, 93286—95.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (6181 Y) 1916'

Bern, den 7. Juni 1920.

Hypothekarkasse des Kantons Bern,
Der Adjunkt des Verwalters: *Fellmann.*

Der Finanzdirektor:
Volmar.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Bezirksgericht Appenzell Innerer Landesteil

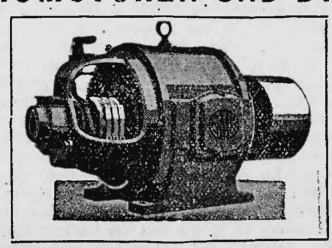
Mit Urteil vom 27. Juni 1920 hat das Bezirksgericht Appenzell den Gemeinschuldner **Erwin Engler-Müller,** Kaufmann, früher wohnhaft in **Schwende,** nun unbekannten Aufenthaltes, wegen leichtsinnigem Konkurse in contumatiam zu 2 Monaten Arbeitshaus und 3 Jahren Ehreneinstellung verurteilt. 3110 I

Appenzell, den 28. Juli 1920.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle Stromarten und Spannungen



bis zu einer Leistung von 300 P. S.

153

G. MEIDINGER & Co., BASEL

Société Générale d'Outillages et de Fournitures

GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **12 août 1920,** à 11 heures, au **siège social,** 102, rue de St-Jean, **Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour l'exercice 1919/20.
2. Nomination des vérificateurs pour l'exercice 1920/21.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires à partir du 2 août au siège social. (5878 X) 3111 I

Manufakturwaren-Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive **Empfangnahme ex Seeschiff**
in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten
Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte
Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868'

Publication et sommation de produire

Il est porté à la connaissance des créanciers de la **Société des Autos-transports du Jura centre, S. A.,** que dans son assemblée du 12 juillet 1920, les actionnaires ont décidé la liquidation de la société à partir du 15 juillet 1920.

Les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler à quel titre que ce soit, à la dite société en liquidation, sont invitées à les produire par écrit avec pièces justificatives, entre les mains du Président de la commission de liquidation, M. Huelin, maire à Saignelégier, jusqu'au 20 août 1920. 3098'

Saignelégier et Tavannes, le 19 juillet 1920.

Au nom de la commission de liquidation:
Le président: **Huelin,** maire. Le secrétaire: **Steiger, notaire**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne